



Sammlung Theaterzettel

Der arme Heinrich

Elmendorff, Karl

1942-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Mittwoch, den 4. November 1942
Vorstellung Nr. 63 Miete M Nr. 7
I. Sondermiete M Nr. 4

In neuer Inszenierung:

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner
Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun
Musikalische Leitung: Karl Elmendorff - Spielleitung: Erich Kronen
Bühnenbilder: Helmut Nötzoldt

PERSONEN

Heinrich, ein deutscher Ritter Georg Faßnacht
Dietrich, einer seiner Mannen Hans Schweska
Hilde, dessen Weib Glanka Zwingenberg
Agnes, beider Tochter Lotte Schimpke
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno . . Heinrich Hölzlin

Mönche

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turngemach
Zweiter Akt: Schlafgemach. Dritter Akt: Kloster zu Salerno

Zeit: Um das Jahr 1110

Chöre: Karl Klauß — Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Anton Schrammel

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Dem Ernst des Werkes entsprechend wird gebeten, nach dem ersten und zweiten Akt von Beifallsbezeugungen abzusehen

Anfang 17 Uhr

Kassenöffnung 16.30 Uhr

Ende etwa 19.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden